



<https://blz.li/2fsq>

WILDWECHSEL AUF DER A1 HATTE UNFALL ZUR FOLGE

Veröffentlicht am 25.09.2020 um 10:00 Uhr

Auch auf Autobahnen ist man nicht vor Wildwechsel gefeit. Am Donnerstag (24.9.) gegen 21:30 Uhr kam es auf der A1 Richtung Fehmarn auf Höhe des Parkplatzes Hasselburg zu einem Zusammenstoß zwischen drei Pkw und mehreren Wildschweinen. Infolgedessen fuhr noch ein weiteres Fahrzeug über ein auf der Fahrbahn liegendes Tier.

Ein Fahrer eines silbernen Peugeot aus Ostholstein befuhr die A 1 in Richtung Norden. Kurz hinter dem Parkplatz Hasselburg erfasste der 83-Jährige mit seinem Kleinwagen mehrere über die Fahrbahn wechselnde Wildschweine. Der Peugeot wurde im Frontbereich stark deformiert. Die Airbags lösten beide aus.



/ Foto: Jörg Schiessler/Stodo.News

Er verletzte sich bei dem Zusammenstoß mit dem Schwarzwild leicht, lehnte jedoch eine Behandlung von den Rettungskräften ab.

Die Tiere wurden durch die Wucht des Aufpralls zum Teil auf den Grünstreifen geschleudert oder blieben auf einem der Fahrstreifen liegen. Ein schwarzer VW Golf aus Ostholstein überrollte einen der Kadaver und beschädigte sein Fahrzeug.

Desweiteren waren in dem Unfall noch ein weißer Skoda und ein schwarzer Ford involviert, die mit den Wildschweinen zusammenstießen und ihre Fahrzeuge beschädigten.

Insgesamt waren vier PKW beschädigt, die teils abgeschleppt werden mussten und sechs Wildschweine verendeten an der Unfallstelle, die die Autobahnstraßenmeisterei abtransportierte.

Die Polizeibeamten des Polizei-Autobahn- und Bezirksrevier Scharbeutz haben zeitweise zur Unfallaufnahme und Bergung die Fahrbahn voll gesperrt.